



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lustige Ecke

nahmen wir noch ein Photo: ein Blick auf den Zambesifluß, das erste provisorische Schwesternhäuschen und die kleine Station vom Fluß aus gesehen.

Das Kapellchen ist äußerst arm, aber am Abend schimmert das kleine ewige Lichtlein traulich in das Dunkel hinein, während unten in der Tiefe der mächtige Zambesi rauscht. Für alle zukünftigen notwendigen Gebäude liegen die Pläne bereits da, aber die Ausführung derselben liegt noch ganz in der Hand der göttlichen Vorsehung.

Am Fest des hl. Markus hatten wir die erste kleine Prozession; es waren ja kaum 2 Duzend Teilnehmer, und doch war es schön und ergreifend, besonders in dem Gedanken, daß sich in dieser heidnischen Gegend bald größere Prozessionen entwickeln werden, deren Teilnehmer jetzt noch im Wahne des Heidentums gefangen sind.

Krokodile und Hippopotamis sahen wir dieses Mal nicht; diese halten sich ja meistens auf den Sandbänken des Flusses auf. Da jedoch der Zambesi gegenwärtig sehr hoch ist, waren alle Sandbänke unter Wasser, was man seit Menschengedenken hier nicht mehr gekannt hat. Der Fluß ist 16 Fuß gestiegen und hat sich sehr geändert, seit ich ihn voriges Jahr im November sah. Die Inseln waren nicht mehr sichtbar, sie waren zum Teil von der Flut mit fortgerissen worden.

Am 26. April mußte ich mit meiner Begleiterin und mit Mgr. Arnoz das kleine, stille Heim verlassen. Unseren beiden Schwestern M. Reginata und M. Notkera, welche jetzt die Pionierarbeiten auf dieser neuen Station verrichten müssen, wünschen wir Gottes reichsten Segen für ihre Tätigkeit! Hoffentlich ist es unsern ehrwürdigen Vorgesetzten in Europa bald möglich, uns weitere Kräfte nach „St. Agidius“ zu senden.

K

Lustige Ecke

Aus der Instruktionsstunde.

Leutnant: „Wozu hat der Mensch wohl die Augen?“

Rekrut: „Damit er sie zumachen kann, wenn er will.“

Mir ist heute recht dumm!

„Auf Ehre, mir ist heute recht dumm“, sagte ein Herr zu seinem alten Bedienten.

„Ja,“ erwiderte dieser ängstlich, „Ew. Gnaden sehen auch ganz danach aus.“

Ein Schlaukopf.

Richter: „Angeklagter, heute gestehen Sie die Tat endlich in vollem Umfange ein; warum taten Sie dies nicht schon bei Ihrer ersten Vernehmung?“

Angeklagter: „Ja, wissen Sie, Herr Gerichtshof, ich wollte bloß mal sehen, ob Sie wirklich so tüchtig sind, wie die Leute sagen, und ob Sie alles allein rauskriegen!“